

## **Möglichkeiten zur Einrichtung eines Klimaforums unter dem Dach der Nachhaltigkeitsplattform**

Veranstalter & Moderation: MWAEK Brandenburg

### **Thema & Ziele des Workshops:**

Laut Koalitionsvertrag von SPD und BSW wird die „Koalition [...] den Klimaplan des Landes Brandenburg gemeinsam mit Landnutzern, Landeigentümern, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern und Kommunen umsetzen und weiterentwickeln“. Passend zur Intention des Koalitionsvertrags sieht der Klimaplan Brandenburg die Maßnahme M 8.5.1 „Einrichtung eines Klimaforums Brandenburg“ vor. In diesem Gremium sollen „klimapolitisch relevante Gruppen und zentrale gesellschaftliche Akteure in einen strukturierten Austausch und Dialog in die Umsetzung des Klimaplans und die Weiterentwicklung von Maßnahmen einbezogen werden“.

Die zeitgleich mit dem Klimaplan vom Kabinett beschlossene Landesnachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg verweist mehrfach auf die bestehende Nachhaltigkeitsplattform des Landes Brandenburg. Als Kommunikationsforum bietet sie den vielfältigen Initiativen bereits eine Möglichkeit der Vernetzung und des Einbringens ihrer Interessen in die Landespolitik.

Laut Klimaplan soll bei der Einrichtung des Klimaforums die Infrastruktur der Nachhaltigkeitsplattform genutzt werden.

Wie kann dies erfolgen? Was ist zu beachten? Vorschläge werden in diesem Workshop diskutiert. Dazu gehören Fragen, wie

- Welche Ziele und Aufgaben sollte das Klimaforum haben?
- Welche Personen sollten ihm angehören und mit welchem Mandat sollten sie ausgestattet werden?
- Welche Formate sollten für die Arbeit des Klimaforums genutzt werden?
- Wie soll die Arbeit mit den vorhandenen Strukturen der Nachhaltigkeitsplattform (Steuerungsgruppe, Arbeitsgruppen, Plenarveranstaltung) verzahnt werden?

Nach einer Einführung in das Thema durch das für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zuständige Referat des MWAEK geben das Klimabündnis Brandenburg und das Jugendforum Nachhaltigkeit, welches in der letzten Legislaturperiode innerhalb der Plattform die AG Klimaplan geleitet hatte, Impulse für die weitere Diskussion.